

Protokoll

über die 17. ordentliche Mitgliederversammlung
Sweet Sweet Smile - für Kinder, die uns brauchen e.V.

Datum: 13.02.2016
Uhrzeit: 15.00 Uhr – 16.20 Uhr
Ort: Brauereigasthof Jakob, Hauptstraße 10, 93149 Nittenau

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
 - TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 - TOP 3: Geschäftsbericht des Vorsitzenden
 - TOP 4: Kassenbericht des Schatzmeisters
 - TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
 - TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung
 - TOP 7: Sonstiges, Wünsche und Anträge
-

zu TOP 1: Um 15.00 Uhr begrüßt der Vorsitzende Max Loy jun. die insgesamt 16 erschienenen Mitglieder von "Sweet Sweet Smile - für Kinder, die uns brauchen e. V." zur 17. ordentlichen Mitgliederversammlung, zu der satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde (Anwesenheitsliste siehe Anlage 1).

Entschuldigt haben sich Inge Gleixner, Heidi Gügel-Wagner, Michael Hölling, Tobias Grün und Anton Lautenschlager.

zu TOP 2: Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden verliest der Schriftführer das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 28.02.2015.
Das Protokoll wird in der vorgebrachten Form einstimmig verabschiedet und genehmigt.

Vorsitzender Max Loy jun. hebt heraus, dass sich die Einrichtung des Gremiums „Vorstand Plus“ sehr bewährt hat. Es bietet auf offene Art eine gute Form der Kommunikation zur Übermittlung und Austausch von Informationen und Ideen.

zu TOP 3: Beim anschließenden Geschäftsbericht führt der Vorsitzende die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr 2015 an.

Folgende Ereignisse und Aktionen sind im Besonderen erwähnenswert:

Februar:

- 16. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen (Vorstand und Kassenprüfer werden in ihren Verantwortungsbereichen bestätigt).

März:

- "Dankeschön"-Abend für die Freunde und Förderer des Thomas-Wiser-Hauses in Regensburg: "Chesty-Morgan" führte dazu mit Beatles-Songs auf eine musikalische Zeitreise. Sweet Sweet Smile war als Gast ebenfalls eingeladen.

April:

- Schwarz auf Weiß: Bericht der Mittelbayerischen Zeitung von Agnes Feuerer über die Idee und Entwicklung von Sweet Sweet Smile.
- Stephan Karl von Getränke Karl übergibt den Erlös der Kallmünzer Hofweihnacht 2014.

Mai:

- Hoffest des Blindeninstituts in Regensburg (Tag der offenen Tür zum 25. Geburtstag der Einrichtung) wurde umrahmt von der Jurablaskapelle Pilsheim. Die Musiker waren beeindruckt von der Einrichtung und vom direkten Kontakt zu den Kindern und werteten ihren musikalischen Einsatz als tolle Erfahrung.

Juli:

- Andreas Weimer (Solopianist der Bamberger Symphoniker) und seine Frau Ulrike (sie arbeitet im Blindeninstitut Regensburg) boten ihren Gästen bei zwei Hauskonzerten Klaviermusik aus und über Spanien vor der Kulisse der Fotografien von Thomas Widmann. Es war das erste Mal, dass ein Profimusiker für Sweet Sweet Smile aktiv war. Die Einnahmen aus der zugehörigen CD „Begegnungen mit Spanien“ kommen zu 100% dem Blindeninstitut Regensburg zu Gute.

August:

- Sweet Sweet Smile konnte bei der Ausstattung eines sog. Licht-Aktiv-Raumes am Blindeninstitut Regensburg mit einer Leuchtschirmwand sowie einer Faseroptik behilflich sein.

November:

- Für sein Projekt "Musik mit Menschen mit Behinderung" ist der Musikverein

Wackersdorf- Steinberg mit dem Inklusionspreis des Bezirks Oberpfalz ausgezeichnet worden. Beim Musikverein Wackersdorf werden auch Kinder und Jugendliche mit Handicap ausgebildet und unterrichtet.

Dezember:

- Über 1.000 Euro erspielten die Musiker von Cappuccino bei ihrem Konzert "Starke Frauenstimmen" für Sweet Sweet Smile am Nikolausabend im Keller No. 10 in Burglengenfeld. Dieser Betrag wurde um weitere 1.500 Euro von Fa. Anedis aufgestockt, um am Blindeninstitut Regensburg ein transportables Lesegerät / Episkop anschaffen zu können.
- Auf Vermittlung von Diözesanpräses Stephan Wissel ermöglicht Sweet Sweet Smile unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Alter von 12 bis 18 Jahren, für die das Kolpingbildungswerk Ostbayern aktuell die Vormundschaft für übernommen hat, ein Wochenende in der Familienferienstätte des Kolpingwerks in Lambach (Bayerischer Wald).
- Don Bosco Druck & Design aus Ensdorf sammelt bereits zum 15. Mal bei der "Klösterlichen Weihnacht" in Amberg am zweiten und dritten Adventswochenende mit einem Bücherbasar Spenden für Sweet Sweet Smile.
- Gemeinsam mit der Kolpingfamilie Schwandorf unterstützt Sweet Sweet Smile den Chor und die Theatergruppe des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Schwandorf.

Vorsitzender Max Loy jun. zieht für das Jahr 2015 eine durchwegs positive Bilanz. Es ist viel passiert, es ergeben sich immer wieder neu Konstellationen – neue Partner kommen hinzu, alte tauchen wieder auf.

Sweet Sweet Smile hat sich zu einem Ort des Treffens und der Begegnung von sozial engagierten Musikern und musikalisch interessierten Sozialarbeitern entwickelt, die sich auf unterschiedlichste Weise kreativ austauschen und mit Freude dabei sind.

Der Vorsitzende dankt nochmals allen Förderern und Unterstützern für ihr Engagement und ihr Vertrauen und beschließt seinen Bericht mit einem besinnlichen Text über die „Gedanken einer Kerze“.

zu TOP 4: Der Schatzmeister Max Loy sen. erläutert den Kassenbericht (Anlage 2)

Von Hauptinteresse sind folgende Daten:

Einnahmen 2015 gesamt:	6.692,57 Euro
davon Beiträge:	1.505,00 Euro
Spenden:	5.182,00 Euro

Zinsen: 5,57 Euro

Ausgaben 2015 gesamt: 4.827,82 Euro

davon Projekte: 4.455,00 Euro

Werbung: 122,76 Euro

Verwaltung: 65,58 Euro

Sonstiges: 184,48 Euro

Stand Guthaben zum Jahresende: 22.449,01 Euro

Seit Bestehen des Vereins wurden **Einnahmen in Höhe von 90.521,13 Euro** erzielt und **64.436,65 Euro für Projekte** verwendet.

Der Mitgliederstand veränderte sich auf insgesamt **58 Mitglieder** (Stand zum Jahresende 2015, ./1 im Vergleich zu 2014).

zu TOP 5: Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2015 wurde am 13.02.2016 durch die Kassenprüfer Franz Bleicher und Ulrike Gradl durchgeführt und die Richtigkeit der Kassenführung bestätigt.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister und den Kassenprüfern.

zu TOP 6: Der Vorstand wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

zu TOP 7: - Tina Kolb möchte der Band „Die Lustigen Quertreiber“ von der Lebenshilfe Schwandorf die Möglichkeit bieten, im Bürgertreff Burglengenfeld ein Konzert zu geben. Lothar Prechtl wird zur Klärung und Abstimmung den Kontakt zur Verantwortlichen Agnes Meier herstellen.

- „Sweet Sweet Smile Tanznacht“ zum 15. Geburtstag von „Sweet Sweet Smile“ am 22.Oktober 2016 in der Regentalhalle Nittenau:

Die Grundidee besteht in einem Ball, bei dem drei unterschiedliche Ensembles (Big-Band der Jurablaskapelle Pilsheim, D´Blechquetscher und Cappuccino) aus unterschiedlichen musikalischen Richtungen für die Umrahmung sorgen.

Eines der Hauptziele ist es, eine Bühne für Unterstützer und Partner zu bieten und diese und die Initiativen, von denen Sweet Sweet Smile profitiert hat, ins Rampenlicht zu stellen.

Im Laufe des Jahres 2015 wurden die vielfältigen Aufgaben, die im Zusammenhang mit

der Durchführung der „Tanznacht“ anfallen, auf Machbarkeit geprüft.

Im Dezember 2015 ist dann die endgültige Entscheidung gefallen, die Veranstaltung durchzuführen.

Es stehen viele Aufgaben und noch zu klärende Details an:

- Technik, Bühne (erstes Konzept steht bereits).
- Turnhalle muss in kurzer Zeit in einen Ballsaal verwandelt werden.
- Saalvorbereitungen sollten Freitag abend abgeschlossen sein.
- Samstag morgen: Tischschmuck und Dekoration.
- Samstag nachmittag: Aufbau und Soundcheck der Musiker.
- Verpflegung der Musiker.
- Catering (wird an den Brauereigasthof Jakob Nittenau übergeben).
- Kommunikation und Kartenvorverkauf:
 - Plakat/Flyer und Eintrittskarte wurde von Jutta Sonnleitner gestaltet.
 - Termin wird auf Homepage veröffentlicht.
 - auf der Homepage wird es außerdem einen Saalplan (ca. 350 Plätze) geben, aus dem die noch freien Plätze ersichtlich sein werden.
 - Kartenvorverkauf übernimmt Max Loy sen..
 - Ende Februar/Anfang März wird es einen ersten Newsletter zur „Tanznacht“ geben
 - Start für den Kartenvorverkauf soll der 1. April sein.
 - es sollen Pressetermine (nach Möglichkeit 1 x in Nittenau, 1 x in Burglengenfeld und 1 x in Neunburg) stattfinden.
 - entsprechende Pressemitteilungen sollen in den jeweiligen lokalen Zeitungen erscheinen (mit Abstand von z. B. zwei Wochen).
 - auf den Tischen soll eine Kombination aus Getränkekarte und Programmheft ausliegen – hierfür werden Werbepartner und Werbeschaltungen gesucht.
 - Generalwerbepartner ggfs. für die Rückseite der Eintrittskarte.
 - Peter Gerber hat bereits für eine Einlage zugesagt - Ideen für weitere Einlagen sind vorhanden, aber noch nicht sicher.
 - eine Plakatierung im großen Stil ist nicht unbedingt notwendig und nur für den Fall vorgesehen, dass kurz vor der Veranstaltung noch nicht ausreichend Karten verkauft wurden.
 - Bürgermeister Bley bietet das Touristikbüro der Stadt Nittenau als zusätzliche Vorverkaufsstelle an.
- als Begrüßung für die Gäste ist ein Sektempfang geplant.
- evtl. Präsentation während der Veranstaltung von Fotos der Tänzer, Bands, Helfern.
- Bei allen Aktionen und Planung müssen die Kosten im Hinterkopf behalten werden. Ziel ist es auch, dass aus der Veranstaltung etwas für den Verein übrig bleibt.
- Für den Auf- und Abbau hat Bürgermeister Bley die Unterstützung der Stadt in Aussicht gestellt.

Um 16.20 Uhr wird die Mitgliederversammlung mit der Verabschiedung durch den Vorsitzenden und seinem nochmaligen Dank an alle Förderer und Unterstützer geschlossen.

Wackersdorf, den 04.03.2016, Zuglitzingfeld, den 6.3.2016,
Andreas Grauvogl Max Loy
(Andreas Grauvogl, Schriftführer) (Max Loy jun., Vorsitzender)